



# FDZ GW: Newsletter 15/04

**Liebe Kollegin/lieber Kollege!**

In der Fülle der Veranstaltungen zur ökonomischen Bildung fehlte im kürzlich versendeten Newsletter 15/3 der wichtige Hinweis auf das spannende **Vernetzungssymposium: KONSUM NEU DENKEN?**, ein Mangel, der mit diesem Sonder-Newsletter behoben wird. Insgesamt ist es erfreulich, wie stark das Fortbildungsangebot im Bereich

der ökonomischen Bildung von Seiten des FDZ Wien und von Seiten der Pädagogischen Hochschulen positioniert ist!

## Vernetzungssymposium: KONSUM NEU DENKEN?

**Termin:** 21./22. September 2015, 9:00 - 17:30 Uhr

**Ort:** Bildungszentrum, Arbeiterkammer Wien, Theresianumgasse 16-18, 1040 Wien  
Freier Eintritt

**Veranstalter/innen:** Die Arbeiterkammer Wien, die Alpen-Adria Universität Klagenfurt und die Pädagogische Hochschule Wien, federführend durch Christian Fridrich

### **Auszug aus der Einladung: „Worum geht’s uns?“**

Fragestellungen der Konsum- und VerbraucherInnenforschung stehen im Fokus vieler verschiedener Disziplinen – bspw. Soziologie, Bildung, Nachhaltigkeit, Ökonomie, Marketing, Design, Technik, Philosophie, Geschichte usw. Diese Themenfelder stellen in den Bereichen vielfach eine Querschnittsmaterie oder Randgebiete dar, eine Vernetzung zwischen Disziplinen muss aus unserer Sicht stärker forciert werden. Ebenso kann die Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen – Wissenschaft, Politik, NGOs, Praxis/Umsetzung, Beratung – ausgebaut werden.

Ein weiteres Anliegen ist die Förderung kritischer Konsumforschung, -bildung und -politik – unter „kritisch“ verstehen wir Ansätze, die auf die Bedürfnisse der KonsumentInnen eingehen und nicht im Sinne von Unternehmen und Wirtschaft agieren. Dazu bedarf es auch die Berücksichtigung eines weiten Begriffs von Konsum, der nicht nur den Kaufakt, sondern auch weitere Teile des Konsumprozesses, wie Nutzung und Entsorgung in den Fokus rückt.

Ziel dieses Vernetzungssymposiums ist daher einerseits die AkteurInnen unterschiedlicher Disziplinen und Tätigkeitsfelder zusammenzubringen und zu vernetzen, um gemeinsam Ideen oder Projekte zu entwickeln. Andererseits wird

reflektiert und diskutiert, welche (Fehl-)Entwicklungen die KonsumentInnenpolitik, -forschung und -bildung im deutschsprachigen Raum in den letzten Jahren genommen hat und wo Handlungsbedarf besteht.“

**Nähere Informationen** zum Inhalt und zur Anmeldung findet man unter <http://wien.arbeiterkammer.at/konsum>

**Unterstützen Sie auch weiterhin unsere Bemühungen um einen zukunftsorientierten GW-Unterricht!**

Gestalten Sie mit uns die Schule der Zukunft und bleiben Sie uns weiterhin gewogen!

Herbert Pichler und Christiane Hintermann für das FDZ GW-Team



**Geographie(n) machen – Wirtschaft begreifen – Fachdidaktik entwickeln**